

Bau- und Recyclinghof

Illweg 24

6714 Nüziders, Österreich

Kommunale Entsorgungsbetriebe zählen zu den unattraktiven „Orten der Verdrängung“, an denen architektonischer Aufwand als Luxus erschien. Wie man auch ohne Luxus diese Aufgaben mit einfachsten Materialien und Elementen lösen kann, zeigt dieser unspektakuläre, solide Bau in der Gewerbezone entlang der Ill. Betonsockel, Sichtsteinmauerwerk, verzinkte Metallstützen, Holzdachstuhl, Welleternitdach; ein Fensterband „hebt“ das Dach und bringt dosiertes Südlicht auch an der hermetischen SO-Wand. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR

Bruno Spagolla

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Nüziders

FERTIGSTELLUNG

1993

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



Bau- und Recyclinghof

DATENBLATT

Architektur: Bruno Spagolla

Bauherrschaft: Gemeinde Nüziders

Funktion: Sonderbauten

Planung: 1991

Fertigstellung: 1993

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.